

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung **Forschungskommission (MA SRP 9, SP V)**

Veranstaltungsgrunddaten

Veranstaltungsnr.	06361300 L 28	Veranst. SWS	2.0
Veranstaltung	Forschungskommission (MA SRP 9, SP V)	Semester	SS 2013
Kurztext		Erwart. Teil.	
Veranst.-Art	Übung	Max. Teil.	
Belegpflicht		Hyperlink	
Studienjahr			

Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 12:00 wöchentl 09.04.2013 - 09.07.2013 EB 224

Personen

Angela Uttke
Sybille Frank

Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung MSc; 1-4

Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Master - Schwerpunkt V
Modul Wahlpflichtbereich

Zuordnung zu Prüfungen

Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

Hyperlinks

Inhalt

Wissenschaftliches Schreiben oder die Mühen der Sprache

Am Anfang und am Ende jeden Forschens steht das Schreiben. Es beginnt mit dem ersten Exposé über die Schlussredaktion des Forschungsberichtes/der wiss. Arbeit zur Veröffentlichung zentraler Erkenntnisse in einer Fachzeitschrift oder in einem Sammelband. Wissenschaftliches Schreiben ist ein kreativer und, auch für geübte Wissenschaftler/innen stets ein mühsamer Vorgang. Neben dem Schreiben geht es ferner um die bewusste Entscheidung für Abbildungen (Grafiken, Fotos, Tabellen etc.), die verbale Darstellungen untermauern und die Kommunikation von Inhalten an Dritte unterstützen. Schlussendlich dient das Schreiben aber auch der Selbstverständigung über ein Thema und der Objektivierung subjektiver, spontan gefällter Urteile.

Die Veranstaltung setzt die Tradition der Schreibwerkstatt fort. Ziel der Werkstatt ist die Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Exposés für ein Forschungsvorhaben (freie Wahl) sowie eines wissenschaftlichen Textes zu einem Thema (ebenfalls freie Wahl) für eine deutschsprachige Fachzeitschrift, die aktuelle Themen sowohl der Planungspraxis als auch der Raumwissenschaften aufgreift.

In der Werkstatt werden Textentwürfe vorgestellt. Es wird geübt, konstruktive Kritik zu äußern (Peer-Review-Verfahren) und ebensolche zu verarbeiten, Texte umzuarbeiten oder gegebenenfalls ganz neu zu schreiben. Gelungene Texte werden zur Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift vorgeschlagen. Wissenschaftliche Exposés können Grundlage für Vertiefungs- oder Abschlussarbeiten sein.